

würde optisch von seinem Zaun befreit und der Öffentlichkeit eine begehbare Uferkante und eine Grünanlage zur Verfügung stehen. Nicht zuletzt entlastet dieser Schritt langfristig unsere Gemeindekasse von der Führung eines verlustreichen Seebades. Hierzu sind jedoch am Ufer Rückbaumaßnahmen erforderlich. Es interessiert uns Ihre Meinung zur Zukunft des Miersdorfer Sees. Wenden Sie sich gern an mich oder Ihre Gemeindevertreter der SPD, wir werden die Aspekte in der Fraktion sowie in unseren Ortsvereinsversammlungen diskutieren und in unsere Entscheidungsfindung einbeziehen.

Jörgen Hassler

SPD Zeuthen
Mitglied im Ausschuss
für Ortsentwicklung
und Infrastruktur



Tag der Offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen - Löschzug Zeuthen

Der in der Alten Poststraße ansässige Löschzug veranstaltet ebenfalls am 1. Mai ab 14 Uhr den Tag der offenen Tür und so bieten wir gemeinsam Interessantes für Kinder und Erwachsene.

Fahrzeugausstellungen, Vorführungen der Jugendfeuerwehr und eine Hüpfburg sind im Programm.



22. Kinderfest der SPD Zeuthen

Der Ortsverein der SPD Zeuthen lädt alle Kinder und Eltern zum
22. Kinderfest am 1. Mai 2012
zwischen 15 und 18 Uhr
auf dem Festplatz an der Feuerwehr

Wir werden wieder ein buntes Programm bieten mit Hüpfballhüpfen, Pfeile werfen, Torwandschießen, Puppenspiel, Töpfern, am Glücksrad drehen, Luftballons, Fotografieren und Buttonpressen.

Der Gaukler Dalli unterhält mit Ballonmodellieren.

Getränke, Eis und Imbiss gibt es wie immer an den Ständen Zeuthener Gewerbetreibender.

Ein Kaffee- und Kuchenbasar der Zeuthener SPD finden Sie auch auf dem Festplatz.

Mit dabei sind der Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Peter Danckert (SPD) und die Bürgermeisterin Beate Burgschweiger (SPD).

Viele Mitglieder der SPD Zeuthen und ihre Angehörigen richten das Kinderfest aus und es macht ihnen viel Spaß, etwas für die Kinder zu tun.

Ich lade Sie ein, an diesem Fest teilzuhaben und bei uns mitzumachen.

Finanziert wird das Fest wieder aus Spenden Zeuthener Gewerbetreibender, Landtags- und Bundestagsabgeordneter und Mitgliedern und Freunden der Zeuthener SPD.

Kommen Sie doch einfach mal zu uns in die Gaststätte **"Olympia"**. Wir treffen uns dort am Donnerstag,
24. Mai um 19 Uhr.

Horst Uelze

Vorsitzender



Impressum:

SPD Zeuthen, Vorsitzender Horst Uelze
Bergstr. 4, 15732 Schulzendorf, Tel./Fax: 033762/206688
Redaktion: Jens Lehmann, Horst Uelze (verantw.)
Satz und Layout: Horst Uelze Auflage: 4350 Stück



Zeuthener Brennglas

Informationsblatt der SPD Zeuthen

38. Ausgabe April 2012

Neuer Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie

Seit Januar 2012 hat die Gemeindevertretung die Ausschüsse neu strukturiert. Ich freue mich, dass ich als Vorsitzende den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie leiten darf. Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses wurde Herr Dr. Manfred Pohl gewählt. Es beruhigt mich sehr, dass ich auf seine Erfahrung und Unterstützung zurückgreifen kann, denn es stehen eine Reihe von wichtigen Entscheidungen an.

Die SPD Fraktion bedauert sehr, dass Jens Lehmann sein Mandat wegen Wohnortwechsels zurückgegeben hat und nicht mehr in der Gemeindevertretung mitarbeiten kann. Er steht uns aber nach wie vor mit Rat und Tat zur Verfügung, auch wenn er jetzt in Wildau wohnt.

Das erste große Thema, mit dem sich der Ausschuss beschäftigt, sind die Kitastrukturen und die Frage, ob wir in Zeuthen auch private Träger für die Kitas zulassen wollen. Die evangelische Kirche hat ein interessantes Modell für eine neue Kita in Miersdorf vorgestellt, die möglicherweise die bestehenden Kitas entlasten könnte und eine gute Alternative zu den kommunalen Kitas sein könnte. Die verschiedenen Interessen und Ideen werden zusammen getragen, diskutiert und dann kommen wir hoffentlich zu einer Entscheidung, die von allen unterstützt werden kann. Eine weitere wichtige Entscheidung betrifft die Seniorenarbeit. Was soll aus dem Generationstreff im Forstweg 30 werden? Gibt es in der Gemeinde Orte, die besser für

die Seniorenarbeit geeignet sind? Egal, wie hier entschieden wird, es wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, bis hier eine Alternative gefunden ist. Es freut mich daher sehr, dass in der letzten Gemeindevertreterversammlung entschieden wurde, den Sperrvermerk, der auf den für die Instandsetzung des Generationstreffs vorgesehenen Geldern lag, zumindest teilweise aufzuheben. Nun können wenigstens die nötigsten Renovierungsarbeiten in Angriff genommen werden.



Dies sind die ersten anstehenden Themen in dem neuen Ausschuss, der wegen der langen Bezeichnung die Abkürzung SBKA trägt. Ich hoffe, dass ich dazu beitragen kann, dass der Ausschuss konstruktiv und nutzbringend für die Gemeinde arbeitet und ich möchte an dieser Stelle erklären, dass ich für Fragen zur Arbeit des Ausschusses zur Verfügung stehe und für Anregungen dankbar bin.

Beate Tetzlaff
SPD Zeuthen
Vorsitzende des Ausschusses
Soziales, Bildung, Kultur
und Familie



Achtung Termin 19. August vormerken
Gartenlesung: Norbert Eisold liest aus seinem Buch „Der Fürst als Gärtner. Hermann Pückler-Muskau und seine Parks in Muskau, Babelsberg und Branitz“

Die Gartenkunst nach englischem Vorbild von Hermann Pückler-Muskau trifft auf chinesische Gartenarchitektur: Der Kunsthistoriker Norbert Eisold liest am 19. August 2012 im Rahmen der vom Eichwalder Verein Kind & Kegel und vom Zeuthener Kulturverein (befindet sich derzeit in Gründung) gemeinsam veranstalteten Gartenlesungen im Chinesischen Garten in Zeuthen.



Ausführlich und anschaulich erzählt Norbert Eisold in seinem Buch über den Gartenkünstler Hermann Pückler-Muskau, angefangen von der Kindheit sowie den ersten effektvoll-exentrischen Auftritten in der Gesellschaft, etwa dem allseits Aufmerksamkeit erregenden Sprung samt Pferd von der Dresdner Augustusbrücke in die Elbe, bis zu seinen zwei berühmten, unvollendet gebliebenen Pückler-Gärten in Muskau und Branitz. Die Unruhe Pücklers, die ihn immer wieder in die Welt hinaustrieb, die Probleme eines sich mit Schulden plagenden Aristokraten, seine Liebschaften einschließlich der mit der aus Nordafrika mitgebrachten Sklavin Machbuba, seine

Kontakte zu den Größen seiner Zeit zu Goethe, zum Kreis der Dessauer Aufklärer oder auch zu Bettina von Arnim – all dies sind Facetten eines bis heute mit Recht spannend erscheinenden, bewegten Lebens. Norbert Eisold versteht es, Anekdotisches aus dem Leben mit den in den Parks Wirklichkeit gewordenen „Naturmalereien“ Pücklers, der sich selbst als Parkomane titulierte, sprachlich zu verbinden und so ein feines Gesamtporträt des unbekanntesten Fürsten zu zeichnen.

Christine Schlosser

Paul
Klasse 8
Humboldt-Gymnasium Eichwalde
Möchte in Zeuthen was bewegen



Interview zum Thema:

Kinder- und Jugendbeteiligung

Paul, Du warst bei der Auftaktveranstaltung zur Jugendbeteiligung in Zeuthen dabei.

Frage: Was interessiert Dich an diesem Thema?

Paul: Jugendliche haben ein Recht darauf, ihre eigene Meinung einzubringen, denn sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Viel Erwachsene und Eltern sagen oft: „ihr seid ja nur Kinder“. Wir finden es wichtig, dass sich Jugendliche bei den Entscheidungen in der Gemeindepolitik einmischen, z.B. wenn es um Spielplatzplanungen, Schulen und andere Inhalte geht, die Kinder und Jugendliche betreffen.

Frage: Was könntest Du Dir in Zeuthen vorstellen?

Paul: Ich möchte, dass es in Zeuthen ein gewähltes Kinder- und Jugendparlament gibt, deren Vertreter dann in die

Ausschüsse und in die Gemeindevertretung gehen können. Ich würde mich gerne darum kümmern.

Frage: Wie willst du vorgehen?

Paul: Ich brauche als erstes mehr Mitstreiter, die sich mit mir darum kümmern. Anschließend brauchen wir Bewerberinnen und Bewerber, die sich allen Kindern und Jugendlichen in Zeuthen mit ihren Zielen für das Parlament vorstellen. Dann kann hoffentlich eine richtige Wahl stattfinden.

Frage: Würdest Du auch kandidieren?

Paul: Ich könnte mir vorstellen, mich auch zur Wahl zu stellen. Mir ist es wichtig, dass sich Jugendliche und Kinder einmischen und sich für ihre Interessen einsetzen.

Frage: Was wünschst Du Dir noch?

Paul: Ich wünsche mir, dass ich mit einigen anderen gemeinsam unsere Idee mit der Bürgermeisterin Frau Burgschweiger besprechen und dass uns auch die Gemeindevertreter und die Schulen bei unserem Projekt unterstützen.

Aufruf von Paul an alle Kinder und Jugendlichen:

Meldet euch bei mir, damit wir gemeinsam ein Kinder- und Jugendparlament auf die Beine stellen. Vielleicht habt ihr auch Lust dafür zu kandidieren. Jeder, der in Zeuthen wohnt oder zur Schule geht, kann bei uns mitmachen. Bitte bei Frau Mieritz melden, die mir dann die Interessenten benennt.

Reporterin:

Martina Mieritz,
Vorsitzende der
Arbeitsgemeinschaft für
Bildung der SPD- LDS



Der Miersdorfer See Badesees, Angelsee, Eisbahn?

Mit der Zukunft des Miersdorfer Sees wird sich der neu zusammengesetzte Ortsentwicklungsausschuss in diesem Jahr intensiv beschäftigen müssen: Ist es ein Badesees oder eine Fischzucht? Ist der See für zahlende Badegäste oder für alle Bürger unentgeltlich zugänglich? Ist er nur im Winter als Eislauffläche da? Grundsätzlich ist zu klären, wie sich die Interessen von Badegästen, Spaziergängern, Eisläufern und Anglern in Einklang mit dem Schutz des Sees bringen lassen. Und wie dies auch kurz- und langfristig für die Gemeindekasse wirtschaftlich machbar ist, da die Einnahmen aus dem Badebetrieb derzeit bei Weitem nicht die mit dem Betrieb des Bades verbundenen Leistungen der Gemeinde Zeuthen decken.

Bereits im Dezember des vergangenen Jahres hatte die SPD-Fraktion beantragt, das Ufer des Sees in Teilen der bisherigen Badeanstalt der Öffentlichkeit unentgeltlich zugänglich zu machen. Ein kürzlich vorgelegter Antrag der CDU-Fraktion sieht vor, den See nur in der Winterzeit für Eisläufer freizugeben. Die Angler am Miersdorfer See machen sich Sorgen um ihren Fischbestand sowie den Naturschutz im und um den See. Klar ist also: die Gemeindevertreter müssen zur Zukunft des Miersdorfer Sees eine grundlegende Entscheidung treffen. Dabei kommt durchaus gelegen, dass in diesem Jahr der grundlegende Ausbau der am See entlang führenden Schulendorfer Straße (Landesstraße L 402) vorgesehen ist, insbesondere die Fußgänger und Radfahrer dürften ein Interesse an einem ansprechenden Geh- und Radweg sowie einer guten Aussicht auf den Miersdorfer See haben.

Die SPD-Fraktion steht prinzipiell für die Öffnung des Miersdorfer Sees. Der See